Subject: Blut im Käfig
Posted by Chippi on Thu, 08 Dec 2011 20:39:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi zusammen,

ich habe vor kurzem Blut auf den Holzbrettern im Käfig entdeckt. An mehreren Stellen waren auf den Brettern richtige Tropfen (bereits getrocknet). Ich habe mich natürlich total erschrocken und habe beide Chins gleich nach Anzeichen für Verletzungen abgesucht, konnte aber nichts finden. Die beiden (Yoshi und Nuria, ein Pärchen, das Männchen ist kastriert) verhalten sich völlig unauffällig. Sie fressen beide normal, wollen beide raus, sind aufgeweckt und neugierig, bewegen sich so uneingeschränkt wie immer. :?

Ich hab die Blutflecken sofort komplett entfernt, auch um feststellen zu können, ob wieder neue auftauchen. Es war tagelang nichts und letzte Nacht gab es dann auf einmal neue Flecken. Also habe ich mir die beiden wieder angeschaut und ihr Verhalten beobachtet - nach wie vor absolut keine Auffälligkeiten.

Was könnte das sein? Ich habe auch überlegt, ob es Blut im Urin ist, allerdings gehen die beiden fast immer in ihre Streuwannen zum pinkeln und dort war kein Blut zu finden. Es ist auch nicht wie eine Pinkelpfütze, sondern es sind verteilte Flecken.
Nur am freigeschaufelten Boden des Sandbads habe ich jetzt auch noch zwei Flecken entdeckt.

Vielen Dank im Voraus, liebe Grüße
Chippi

Subject: Re: Blut im Käfig
Posted by Kubiline on Thu, 08 Dec 2011 20:49:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Chippi.

Hast du dir die Füße deiner Racker mal angeschaut?
Wie sehen die aus? An den Hinterfüßen die Ballen?

Subject: Re: Blut im Käfig
Posted by Danie on Thu, 08 Dec 2011 21:00:11 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

schau dir mal ganz genau die Unterseite der Hinterfüsschen an. Ganz dicht und untersuchen. Wenn sie ne Blase oder ein Ballengeschwür haben, kann es sein, dass man das so gut wie gar nicht sieht, weil es sich oft so schnell wie es kommt, auch wieder schließt und "unsichtbar" werden kann, weil die Moppels nun mal oft recht ausgeprägte Hornhaut haben.

Schau auch mal hier:

http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=7723&start=0&
amp;rid=4&S=bda38ce6ec8c943a5b2e85db2c4af523

http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=6258&start=0&
amp;rid=4&S=bda38ce6ec8c943a5b2e85db2c4af523

Subject: Re: Blut im Käfig
Posted by Chippi on Thu, 08 Dec 2011 21:20:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi ihr Beiden,

vielen Dank für die schnelle Antwort, das könnte es echt sein. Ich konnte bei den Füßchen die letzten Male nichts entdecken, allerdings konnte ich auch nicht so gründlich schauen, wie es wohl nötig ist, wenn sich das so gut verstecken kann.
Ich muss das morgen machen, weil ich momentan alleine bin und meine Chins sich von zwei Händen nicht gleichzeitig unter Kontrolle halten und die Hinterfüße untersuchen lassen :roll: .
Sie sind leider nicht sonderlich entspannt, wenn es darum geht, dass sie festgehalten werden...

Danke auch Danie, für die Links, hab gleich mal gelesen, was man alles so machen kann, wenn es was in die Richtung ist. Ich wünschte, der Tierarzt hier wäre etwas Chin-kompetenter... :?

Ich melde mich dann wieder. :)

LG
Chippi

Subject: Re: Blut im Käfig
Posted by Danie on Fri, 09 Dec 2011 07:40:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

auch wenn sich das jetzt fies anhört, aber wenn man die kleinen Moppels am Schwanzansatz nimmt uns senkrecht "hängen lässt" (Schwanz und Wirbelseule bilden eine Linie - nicht abknicken!!!), halten sie meistens still und man kann recht gut die Unterseite der Füßchen ankucken. Aber bitte nicht zu lange so halten.

Es ist nicht immer ein AB nötig, es kommt darauf an, wie schlimm es ist. Bei meinen Chins, die das hatten, war das nur 1 x der Fall - hier war der Fuß mit angeschwollen, bei den anderen hat das auswechseln der Bretter nach Behandlung mit Desinfektion + Bepanten was gebracht. Die Füsschen wurden 2 x täglich desinfiziert, bis die Stelle zu war (Sandbad entfernen!), dann mit Bepanten noch mal ein paar Tage und dann Bretterwechsel (sonst hat man in den neuen Brettern ja gleich die Creme + Keime wieder verteilt). Verband o.ä. war nicht nötig.
Gut wäre dann auch, etwas zur stärkung des Immunsystemes zu machen. Da gibt es neben Vitamin- und Mineralstoffkuren (durch entsprechende Beigaben oder Kuren mit entsprechenden Zusätzen) und auch Möglichkeiten, die der TA hat.

Auch wenn deiner nicht kompetent sein sollte, vielleicht kannst du ihm ja ein paar sachen ausdrucken und mitnehmen, damit er sich ein bisschen schlau machen kann. Meiner hat das immer dankbar angenommen.

Subject: Re: Blut im Käfig
Posted by Chippi on Thu, 05 Jan 2012 22:11:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

Sorry, dass ich erst jetzt wieder schreibe, aber ich wollte hier noch Entwarnung geben. Ich war mit beiden beim Tierarzt und beide hatten oberflächliche Verletzungen an den Füßen, die sie sich an den scharfkantig genagten Brettern im Käfig immer wieder aufgerissen haben. Sie sitzen jetzt im Übergangskäfig und ich mache den Käfig gerade neu. Vielen Dank nochmal für eure Tipps, zum Glück sind es auch keine schlimmen Verletzungen mit Entzündung oder sowas. Der Tierarzt sagte, dass die sehr schnell verheilen, sobald sie eben einfach nicht mehr auf irgendwas rumlaufen, wo es wieder aufreißt. :)

LG
Chippi
